



Lehre attraktiver gestalten – Novelle des Berufsausbildungsgesetzes



Das österreichische System der Berufsbildung und insbesondere die **duale Ausbildung ist ein Erfolgsmodell**, das noch attraktiver werden soll. Knapp **110.000 Personen** werden aktuell in über **200 Berufen** als **Lehrlinge** zu den **Fachkräften von morgen** ausgebildet und bilden das **Rückgrat** der **österreichischen Fachkräftelandschaft**. Es gilt, die Lehre **aufzuwerten** und **weiterzuentwickeln**.

Auf einen Blick:

- **Meister als Titel:** „Meister“ kann künftig **als Titel geführt** und **in Urkunden eingetragen** werden.
- **Lehre am Puls der Zeit:** Mit einer **regelmäßigen Evaluierung der Lehrberufslandschaft** wird sichergestellt, dass die Ausbildungsinhalte stets der **aktuellsten technischen Entwicklung** und den **wirtschaftlichen Anforderungen** entsprechen.
- **Zeitgemäße Sprache:** Die Begriffe „**Lehrlingseinkommen**“ und „**Beschäftigung**“ statt „**Lehrlingsentschädigung**“ und „**Verwendung**“ drücken **gerechtfertigte Wertschätzung** aus.
- **Qualitätssicherung:** Fokus aus **Ausbildungsfortschrittskontrollen**, **Weiterbildung** der Ausbilder sowie **Absicherung** der Lehrlingscoaches.
- **Flexibilisierung der Lehre:** Schaffung der Möglichkeit auch nach Absolvierung einer berufsbildenden Schule die Lehrzeit zu verlängern, um die **Qualifikation der Schul- und Lehrabsolventen signifikant zu verbessern** und eine **bessere Durchlässigkeit zwischen der Lehre und anderen Bildungswegen** schaffen.

Im Detail:

- **Die Lehre als Erfolgsmodell**
 - Jährlich entscheiden sich über 34.000 Menschen für eine Lehre.
 - Top in der EU: Österreich zählt seit Jahren zu den erfolgreichsten Staaten bei Berufsmeisterschaften, bei den WorldSkills 2019 war Österreich mit Platz 7 das beste EU-Land.
 - Die Lehre ist ein Exportschlager: in Serbien befinden sich 6.000 Lehrlinge nach österreichischem Vorbild in Ausbildung, in Mexiko und China gibt es die Möglichkeit, eine österreichische Lehrabschlussprüfung zu machen.
- **Weitere Maßnahmen**
 - Pflichtpraktika bei der überbetrieblichen Lehre zur Erleichterung von Übertritten
 - Ausweitung der Anreizmodelle zur Förderung von Lehrlingsausbildung in Betrieben
 - Verstärkte Ermöglichung und Förderung der Lehre nach der Matura
 - Ausbau der Förderung von Frauen in technischen Lehrberufen
 - Prüfung der Förderung betrieblicher Lehrstellen („Blum-Bonus Neu“)